



Den Segen zu Ihrem Diamantenen Hochzeitsjubiläum empfangen unsere Glaubensgeschwister Helmut und Irene Popowith am Sonntag, 28. August 2016 in einem Festgottesdienst in Moers-Kapellen.

Entwicklung zur Reife im Glauben

Der Vorsteher der Gemeinden Moers-Kapellen und Neukirchen-Vluyn, Hirte Siegfried Mrotzek, diente mit dem für diesen Sonntag vorgesehenen Bibelwort aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kapitel 13, Vers 11: „Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind, als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.“

In seinen Ausführungen machte der Hirte deutlich, dass es unsere Aufgabe ist, uns in unserem Glauben weiterzuentwickeln und die geistliche Reife zu erlangen. So wie ein Kind, welches als Erwachsener anders denkt und handelt, müssen auch wir in unserem Glaubensleben erwachsen werden und lernen, Verantwortung für das Wohl unserer Mitmenschen und auch der Kirche zu übernehmen.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls bat Hirte Mrotzek das Jubelpaar an den Altar. Ein Liedvortrag des Gemeindechores begleitete sie dorthin.

Ein Segen für die Gemeinde und ein reicher Erfahrungsschatz

In seiner Ansprache an das Jubelpaar zeichnete der Vorsteher den Lebens- und Glaubensweg der Jubilare nach und dankte auch für die vielfältige Mitarbeit in der Gemeinde.

Das Bibelwort aus Sacharja 9, Vers 16 „Und der HERR, ihr Gott, wird ihnen zu der Zeit helfen, der Herde seines Volks; denn wie edle Steine werden sie in seinem Lande glänzen“ solle das Leitwort für die zukünftige Zeit sein, führte der Hirte aus.

Durch den Segen des heutigen Tages ist der Segen aus den vorangegangenen Hochzeitsjubiläen nicht aufgehoben, sondern komme nun noch hinzu und begleite in den neuen Zeitabschnitt.

Eine große Gratulantenschar stand bereit, um nach Schlussgebet und Segen dem Jubiläums-
paar Glückwünsche zu übermitteln.

28. August 2016

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann

